

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Freunde des Domes zu Arlesheim vom 29. April 2015 um 19.30 Uhr im Domhofkeller

Der Präsident begrüsst ca. 75 Personen zum öffentlichen Vortrag. Nach einer kurzen Einführung in das Vortragsthema durch N. Schaub hören wir den anspruchsvollen und interessanten Vortrag von Dr. phil. P. Braun, Historiker, über „Das Birseck im 19. Jahrhundert. Kirchliches Gepräge und konfessionspolitische Aspekte einer Landschaft.“ Dieser soll wieder die Grundlage für eine Publikation (Nr. 7 der Schriftenreihe des Vereins) bilden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil eröffnet N. Schaub die Generalversammlung. 44 Vereinsmitglieder sind anwesend. Besonders werden Herr J. Dietlin und Frau G. Widmer als Gäste vom Verein Freunde des Klosters Dornach willkommen geheissen. Entschuldigt haben sich: Pfarrer D. Fischler, Dr. F. Ackermann, die Paare Brenninkmeyer, Holzer, Maritz und Wirth, Frau F. Hatebur und R. Simon und Herr U. Winter.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der damaligen Aktuarin Edith Rüttimann herzlich verdankt.

2. Wahl des Tagespräsidenten

Marcel Huber wird nach seiner zweijährigen Tätigkeit als wichtige beratende Stimme den Vorstand verlassen. N. Schaub würdigt seine grossen Verdienste als langjähriger Präsident des Vereins nebst seinen zahlreichen Tätigkeiten für das Wohl der Kirchgemeinde und der Landeskirche BL und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk in Buchform. M. Huber wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

3. Jahresbericht 2013-2014

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur GV an die Mitglieder verschickt. N. Schaub würdigt besonders das grosse Verdienst der Mitglieder, welche die Renovation des grossen Deckenbildes im Schiff, die „Verherrlichung der Immaculata“, ermöglicht haben. Er verweist zudem auf die Dom-App, welche der Verein zur Hälfte finanziert hat und wir vor allem unserem Vorstandsmitglied B. Holzer zu verdanken haben. Die Anwesenden gedenken der 16 Vereinsmitglieder, die in den vergangenen 2 Jahren verstorben sind.

4. Jahresrechnung 2013-2014

H. Meier erläutert die Jahresrechnung 2013 und 2014, die zu keinen Fragen Anlass gibt. Die grosse Zuwendung an die Restauration des Deckenfreskos bedingt eine Halbierung des Vereinsvermögens. Der Rechnungsprüfer J. Gasser empfiehlt die Genehmigung der Rechnung und würdigt die ausgezeichnete Arbeit unseres Kassiers, H. Meier.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Tagespräsident M. Huber erteilt – nach einstimmiger Abstimmung – dem Vorstand Entlastung.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag - erstmals seit 34 Jahren - für Einzelpersonen von SFr. 30.- auf SFr. 40.- und für Ehepaare und juristische Personen von SFr. 50.- auf Sfr. 60.- zu erhöhen, wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

Zuerst erfreut uns der Tagespräsident M. Huber mit seiner Dichterkunst. Jedem Vorstandsmitglied widmet er einen Vierzeiler.

Philip Staub stellt sich als neues Vorstandsmitglied vor und wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt werden die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. F. Ackermann (Vizepräsident), H. Meier (Kassier), B. Holzer (Homepage-Betreuer), B. Drechsel (Archiv und Inventar), C. Zaia (Vertretung KGR) und E. Fischer (Aktuarin).

Unser langjähriger Rechnungsprüfer J. Gasser wird mit einem humorvollen Gedicht von M. Huber und mit grossem Applaus verabschiedet. A. Dietrich wird in seinem Amt als Rechnungsprüfer bestätigt, dies ebenfalls C. Meier als Ersatz.

Wir freuen uns, als neuen Rechnungsprüfer W. Husi gewinnen zu können, welcher einstimmig gewählt wird.

N. Schaub wird einstimmig in seinem Amt als Präsident bestätigt.

7. Ausblick und Diverses

N. Schaub betont, dass wir nun - was den Dom angeht - nach der Aussen- und Innenrenovation ruhigeren Zeiten entgegen gehen. Der Vereins sieht als weiteres Ziel, die Dokumentation und Pflege der sakralen und mobilen Objekte und Gegenstände in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde auf einen neuen und zeitgemässen Stand zu bringen.

Am 25. Oktober 2015 wird die Domwiedereinweihung durch Bischof Felix Gmür stattfinden. Ein Kartenset mit Dommotiven ist auf diesen Zeitpunkt hin geplant.

Am 20. November 2015 findet im Rahmen von „Birseck – 200 Jahre Eidgenössisch“ der Abschlussgottesdienst statt.

Der Vorstand wird entsprechend dem Resultat der aktuellen Befragung der Mitglieder für 2016 eine wieder eine Vereinsreise planen.

M. Schwenkreis stellt das vielversprechende Programm der „Domkonzerte“ von Oktober 2015 bis Oktober 2016 vor. Eine Neukonzeption der Domkonzerte wird angestrebt, eine Homepage ist am Entstehen und Rechtliches wird neu organisiert.

M. Schwenkreis dankt dem Verein für die Defizitgarantie, welche er für die Aufführung des Oratoriums „Messiah“ von G.F. Händel am 29.11.2015 übernommen hat.

N. Schaub beschliesst die Generalversammlung mit einem Zitat des damaligen Pfarrers E. Ludwig und des Kirchgemeinderatspräsidenten W. Schöb aus der Festschrift zur Domrenovation von 1954/1955, in dem sie warnend auf den unerbittlichen „Zahn der Zeit“ und damit auf die Verletzlichkeit und Flüchtigkeit menschlicher Werke hinweisen. Damit mahnen sie zum andauernden Sorgen für den Dom und bestärken uns in unserem zentralen Vereinsziel und Auftrag.

Den Abend beschliessen wir bei einem gemütlichen Apéro, welcher dankenswerterweise von M. Huber gesponsert wurde.